

Fragebogen zur Eignungsprüfung

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
1	Zulassung Angebote		
1.1	Eignungsprüfung (Angebot) Los 1		
1.1.1	formale Prüfung		
F 1.1.1.1	Ingenieurvertrag Ist ausgefüllt im Format *.pdf beizufügen		
F 1.1.1.2	Bieterbogen zur Eignungsprüfung Ist ausgefüllt im zur Verfügung gestellten Format beizufügen		
F 1.1.1.3	Umsätze Sind in den Bieterbogen einzutragen. Zur Eignungsprüfung gefordert: Mindestanforderung: Mindestens erforderlicher Umsatz im Tätigkeitsbereich des Auftrages im Durchschnitt der letzten 3 Jahre (für Newcomer soweit vorhanden). Geforderter durchschnittlicher Mindestumsatz der letzten 3 Geschäftsjahre im Bereich Betoninstandsetzung: 100.000 € netto		
F 1.1.1.4	Berufshaftpflichtversicherung Zur Eignungsprüfung gefordert: Berufshaftpflichtversicherung mit einer Mindestdeckungssumme je Versicherungsfall von insgesamt 4.000.000 €, davon: mindestens pauschal für Personenschäden: 2.000.000 € mindestens pauschal für sonstige Schäden: 2.000.000 € Die Gesamtleistung für alle Versicherungsfälle eines Versicherungsjahres muss das Zweifache der Versicherungssummen betragen. Bei der Abgabe des Angebots ist der Nachweis der Versicherung oder eine Deckungszusage der Versicherung oder eine Eigenerklärung in vg. Höhe im Format *.pdf vorzulegen. Im Falle, dass eine Deckungszusage der Versicherung oder eine Eigenerklärung vorgelegt wurde und der Bieter in die engere Wahl für den Zuschlag kommt, ist der Versicherungsnachweis nach Aufforderung vorzulegen.		
F 1.1.1.5	Personelle Mittel Sind in den Bieterbogen einzutragen. Zur Eignungsprüfung gefordert: Mindestanforderung: Mindestens erforderliche Anzahl der Mitarbeiter mit abgeschlossener Hochschulausbildung im Tätigkeitsbereich des Auftrages im Durchschnitt der letzten 3 Jahre (für Newcomer soweit vorhanden). Hinweis: Nachunternehmer und ihre Mitarbeiterzahlen im Tätigkeitsbereich des Auftrages sind nur dann zu benennen, wenn sie für die hier ausgeschriebene Maßnahme projektbezogene Leistungen erbringen sollen und der Bieter auf die Mitarbeiterzahlen des Nachunternehmers zurückgreift, um die Mindestanforderungen an die Mitarbeiterzahl zu erfüllen (Eignungsleihe). Mindestens erforderliche Mitarbeiterzahl im Tätigkeitsbereich des Auftrages im Durchschnitt der letzten 3 Geschäftsjahre im Bereich Betoninstandsetzung: 2 Mitarbeitende		
F 1.1.1.6	Fachkunde und Erfahrung des		

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	<p>eingesetzten Personals Sind im Format *.pdf beizufügen Zur Eignungsprüfung gefordert: Als Nachweise sind der berufliche Werdegang sowie Kopien der Abschlussurkunden einzureichen. Die Nachweise und Zertifikate müssen dem Bieter bzw. den Mitgliedern der Bietergemeinschaft sowie ggf. den Nachunternehmern eindeutig zuzuordnen sein. Anforderung an die Darstellung des beruflichen Werdegangs Angabe von: - Ausbildung / ggf. Zusatzausbildung - Berufserfahrung seit der Ausbildung im Tätigkeitsbereich der Ausbildung A) Fachverantwortliche:r Mitarbeiter:in gemäß § 4.2 IngV: 1. Ausbildung als Diplomingenieur:in (FH/TU) oder Master Bauingenieurwesen oder gleichwertig - Nachweis durch Zertifikat oder Zeugnis 2. Nachweis über mindestens 8 Jahre Berufserfahrung im Tätigkeitsbereich als Bauingenieur nach Ende der Ausbildung - Nachweis durch Lebenslauf / beruflicher Werdegang 3. qualifizierter Sachkundiger Planer für die Instandhaltung von Betonbauteilen (Nachweis durch Urkunde des Ausbildungsbeirats Sachkundiger Planer beim DPÜ e.V. oder glw.) 4. Nachweis SIVV-Weiterbildung (Schützen, Instandsetzen, Verbinden und Verstärken von Betonbauteilen) - Nachweis durch Weiterbildungsnachweis, Zertifikat oder Urkunde B) fachlich stellvertretende:r Mitarbeiter:in gemäß § 4.2 IngV: 1. Ausbildung als Diplomingenieur:in (FH/TU) oder Master Bauingenieurwesen oder gleichwertig - Nachweis durch Zertifikat oder Zeugnis 2. Nachweis über mindestens 5 Jahre Berufserfahrung im Tätigkeitsbereich als Bauingenieur nach Ende der Ausbildung - Nachweis durch Lebenslauf / beruflicher Werdegang 3. qualifizierter Sachkundiger Planer für die Instandhaltung von Betonbauteilen (Nachweis durch Urkunde des Ausbildungsbeirats Sachkundiger Planer beim DPÜ e.V. oder glw.)</p>		
F 1.1.1.7	<p>Unternehmensreferenzen Sind in den Bieterbogen einzutragen. Zur Eignungsprüfung gefordert: Für jede der geforderten Referenzen sind vollständige Angaben mind. zu den Punkten "Angaben zum Referenzprojekt - Mindestangaben" und "Angaben zur Leistung - Mindestkriterien" zu machen. Die Referenzprojekte müssen dem Bieter bzw. den Mitgliedern der Bietergemeinschaft eindeutig zuzuordnen sein. Es sind Referenzprojekte vorzulegen, die hinsichtlich Art und Umfang mit der ausgeschriebenen Leistung vergleichbar und deren geforderte Leistungen abgeschlossen sind. Sofern der Bieter (noch) nicht über hinreichende Referenzen im Bereich der ausgeschriebenen Leistung verfügt ("Newcomer"), kann er weitere Angaben machen, warum er sein Unternehmen für ausreichend fachkundig und leistungsfähig für die Erbringung der abgefragten Leistungen hält. Hierzu muss er weitere geeignete Unterlagen, Bescheinigungen etc. einreichen. In jedem Fall sind die für die Durchführung des Auftrags verantwortlichen Personen zu benennen. Diese müssen über entsprechende persönliche Referenzen verfügen, die sich auf vergleichbare Leistungen beziehen und geeignet sind, die Referenzen des Bieters zu ergänzen oder zu ersetzen. Hierauf kann nur verzichtet werden, wenn sich die Fachkunde aus anderen unternehmensbezogenen Angaben zur Fachkunde und Leistungsfähigkeit in vergleichbarer Weise ergibt. 1.) Referenz(en) WU-BKO: - Bereich:</p>		

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	<p>Massivbau (Beton- und Stahlbetonbauwerke) in der kommunalen oder industriellen Wasserver- und/oder Abwasserentsorgung, Pumpwerke und/oder Leitungsnetze - eigene Leistung im Projekt: Planung, Ausschreibung, Ausführung und Überwachung von Schutz- und Instandhaltungsmaßnahmen bei Beton- und Stahlbetonbauwerken - Planungsleistungen von Schutz- und Instandsetzungsmaßnahmen von Beton- und Stahlbetonbauwerken in den HOAI LPH 2 - 8 - Referenzprojekt zum Tag der Ausschreibungsveröffentlichung nicht länger als 10 Jahre abgeschlossen - mind. eine Referenz im Bereich wasserundurchlässiger Betonkonstruktionen (WU-BKO) 2.) Referenz(en) AKR: - Bereich: Massivbau (Beton- und Stahlbetonbauwerke) in der kommunalen oder industriellen Wasserver- und/oder Abwasserentsorgung, Pumpwerke und/oder Leitungsnetze - eigene Leistung im Projekt: Planung, Ausschreibung, Ausführung und Überwachung von Schutz- und Instandhaltungsmaßnahmen bei Beton- und Stahlbetonbauwerken - Planungsleistungen von Schutz- und Instandsetzungsmaßnahmen von Beton- und Stahlbetonbauwerken in den HOAI LPH 2 - 8 - Referenzprojekt zum Tag der Ausschreibungsveröffentlichung nicht länger als 10 Jahre abgeschlossen - mind. eine Referenz im Bereich Betoninstandsetzung von Betonkonstruktionen mit Schäden durch Alkali-Kieselsäure-Reaktion (AKR) 3.) Referenz(en) BSK: - Bereich: Massivbau (Beton- und Stahlbetonbauwerke) in der kommunalen oder industriellen Wasserver- und/oder Abwasserentsorgung, Pumpwerke und/oder Leitungsnetze - eigene Leistung im Projekt: Planung, Ausschreibung, Ausführung und Überwachung von Schutz- und Instandhaltungsmaßnahmen bei Beton- und Stahlbetonbauwerken - Planungsleistungen von Schutz- und Instandsetzungsmaßnahmen von Beton- und Stahlbetonbauwerken in den HOAI LPH 2 - 8 - Referenzprojekt zum Tag der Ausschreibungsveröffentlichung nicht länger als 10 Jahre abgeschlossen - mind. eine Referenz im Bereich Betoninstandsetzung von Betonkonstruktionen mit Schäden durch Biogene-Schwefelsäurekorrosion (BSK)</p>		
F 1.1.1.8	<p>Bietergemeinschaft Anlage 1 im Bieterbogen ist ggf. ausgefüllt beizufügen</p>		
F 1.1.1.9	<p>Verpflichtungserklärung Nachunternehmer Anlage 2 im Bieterbogen ist ggf. ausgefüllt beizufügen</p>		
F 1.1.1.10	<p>Nichtvorliegen von Ausschlussgründen Anlage 3 im Bieterbogen ist beizufügen</p>		
F 1.1.1.11	<p>Personal Nachweise Personal gemäß Zuschlagskriterien sind im Format *.pdf beizufügen - relevante Zusatzqualifikationen - Erfahrung in vergleichbarer Funktion - Erfahrung mit abwasser-/klärschlammberührten Betonbauteilen - Erfahrung mit Bauwerken, die Ozon ausgesetzt sind - Erfahrung bei trinkwasserberührten Betonbauteilen - Erfahrung mit wasserundurchlässigen Betonkonstruktionen (WU-BKO) - Erfahrung mit Betoninstandsetzungen von Betonkonstruktionen mit Schäden von Alkali-Kieselsäure-Reaktionen (AKR) - Erfahrung mit Betoninstandsetzungen von Betonkonstruktionen mit Schäden durch Biogene-Schwefelsäurekorrosion</p>		

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	(BSK) Die Nachweise sind für beide im Ingenieurvertrag § 4.2 benannte fachliche verantwortliche Personen einzureichen. Hinweis: Erfolgt keine Einreichung der o.g. Nachweise, werden diese Zuschlagskriterien mit 0 Punkten bewertet.		
F 1.1.1.12	Verpflichtungs- und Eigenerklärungen Bieter Ist ausgefüllt im Format *.pdf beizufügen		
F 1.1.1.13	Erklärung gemäß §1 Abs. 2 Frauenförderverordnung Ist ausgefüllt im Format *.pdf beizufügen		
F 1.1.1.14	Erklärung zu Insolvenzverfahren Ist ausgefüllt im Format *.pdf beizufügen		
F 1.1.1.15	Angaben zum Unternehmen EU Ist im Format *.pdf beizufügen		
F 1.1.1.16	Wettbewerbsregister Der Auftraggeber fordert vor Zuschlagserteilung beim Bundeskartellamt vom Bieter, der in die engere Wahl für den Zuschlag kommt sowie vom ggf. benannten Nachunternehmer einen aktuellen Auszug aus dem Wettbewerbsregister an. Der Bieter erklärt im Rahmen der Verpflichtungs- und Eigenerklärungen bereits mit Angebotsabgabe, ob Einträge enthalten sind.		

Mit Unterzeichnung bestätigt der Bieter die Richtigkeit der von ihm gemachten Angaben.

_____, _____

Datum, Unterschrift, Firmenstempel